



Huhn basteln

Material:

weißer Fotokarton
roter Fotokarton
oranger Fotokarton
brauner Fotokarton
ein schwarzer Filz- oder Benzinstift
evtl. Nähgarn und eine Nadel

Bastelanleitung:

Schablonen gibt es für dieses Huhn bewusst keine, damit die Bastelfreunde ihrer Kreativität freien Lauf lassen können und damit das gebastelte Huhn später nicht Wort wörtlich „wie ein Ei/Huhn dem anderen gleicht“.

Zeichnet euch die Form des Hühnerkörpers 2 mal auf weißen Fotokarton auf.

Nun malt die Flügel, Schwanzfedern, den Schnabel, die Gurgellappen, den Kamm und die Beine des Huhns auf bunten Fotokarton auf und schneidet alle aufgezeichneten Teile aus.

Klebt alles wie auf der Abbildung zusammen.

Denkt daran, dass das Huhn eine Front- und eine Rückansicht hat.

Ihr braucht also die meisten Teile in doppelter Ausführung.

Die Augen könnt ihr mit einem schwarzen Filz- oder Benzinstift aufmalen.

Um das Huhn aufgehängt dekorieren zu können müsst ihr noch einen Faden als Aufhängung am Huhn anbringen.

Ihr könnt mehrere Hühner basteln und dabei die Größen und Farben variieren oder noch einen Hahn mit langen bunten Schwanzfedern und größerem Kamm dazu basteln.

Diese selbstgebastelten Hühner bzw. Hähne verschönern Zimmer, Fenster oder Türen und sind eine schöne Osterdekoration.

Die Geschichte von den Hühnern Zick und Zack

ZICK und ZACK sind zwei vorwitzige Hühner, die auf dem Bauernhof von Bauer Maier wohnen. Eines Tages beschließen ZICK und ZACK, dass sie nicht mehr zu den Hühnern, die fleißig Eier legen, gehören wollen.

ZICK und ZACK hüpfen von der Hühnerstange herunter und schleichen durch das Scheunentor auf den Hof.

Da kommt Bruno der Hofhund bellend auf sie zu gerannt.

Schnell laufen ZICK und ZACK zum Weidenzaun und mit ein paar kurzen Flügelschlägen fliegen sie über den Zaun.

Dort stehen die grasenden schwarzgeleckten Kühe und ZICK und ZACK hüpfen gackernd zwischen ihnen herum und scheuchen die Kühe über die Wiese.

Nun hat ZICK eine Idee: „Komm ZACK, wir gehen zu den Enten unten am Teich.“

Dort angekommen finden sie die Enten, die in der Wiese am Teich hocken und sich den warmen Sonnenschein auf ihr Gefieder scheinen lassen.

ZICK und ZACK rennen wild gackernd zur Wiese und die erschreckten Enten können sich gerade noch mit einem Sprung ins Wasser vor den wilden Hühnern retten.

Nun führen die zwei frechen Hühner ZICK und ZACK schon wieder neuen Unfug im Schilde.

Sie laufen in den Schweinestall, wo die Schweine fressend am Futtertrog stehen.

ZICK zieht mit dem Schnabel einem Schwein am Ringelschwanz und ZACK kitzelt ein anderes Schwein mit seinem Schnabel am Bauch.

Wütend wehren sich die geärgerten Schweine.

ZICK bekommt einen Tritt in die Seite und ZACK wird von einer Schweinenase in den Mist geschuppt.

Nun haben die beiden Hühner aber genug.

Beleidigt verlassen ZICK und ZACK den Schweinestall.

Sie setzen sich auf dem Hof in die Sonne und ruhen sich auf diesen Schreck hin aus.

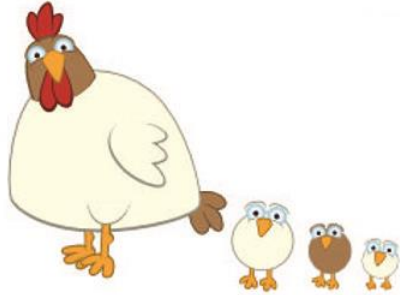
Als es zu dämmern beginnt, laufen ZICK und ZACK zurück in den Hühnerstall, wo sie von ihrer Hühnerfamilie schon erwartet werden.

ZICK und ZACK erzählen jedoch lieber nicht, was sie den ganzen Tag so getrieben haben.

Sie legen sich ins Heu und schlafen nach diesem erlebnisreichen Tag sogleich ein.

Ihr könnt Zick und Zack auch selber basteln...

Und wenn die Namen Zick und Zack fallen, dann dürft ihr abwechselnd auf die Oberschenkel klopfen.



Frau Henne auf dem Bauernhof

Am Montag denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne.

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute leg ich kein Ei!

(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Dienstag denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne.

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute leg ich kein Ei!

(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Mittwoch denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne.

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute leg ich kein Ei!

(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Donnerstag denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne.

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute leg ich kein Ei!

(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Freitag denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne.

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

heute leg ich kein Ei!

(mit Zeigefinger und Kopf schütteln zeigen)

Am Samstag ist der Bauer,
mit der Henne sauer.

Und spricht wütend,

(Hände in die Hüften)

1,2,3,

(Finger zeigen)

warum legst du kein Ei?

(beide Hände fragend hochheben)

Am Sonntag denkt Frau Henne,
heute kein Gerenne.

(auf die Oberschenkel klatschen)

Und gackert fröhlich

1,2,3,

(Finger zeigen)

und legt ein Sonntagei.

(Hände formen ein Ei)